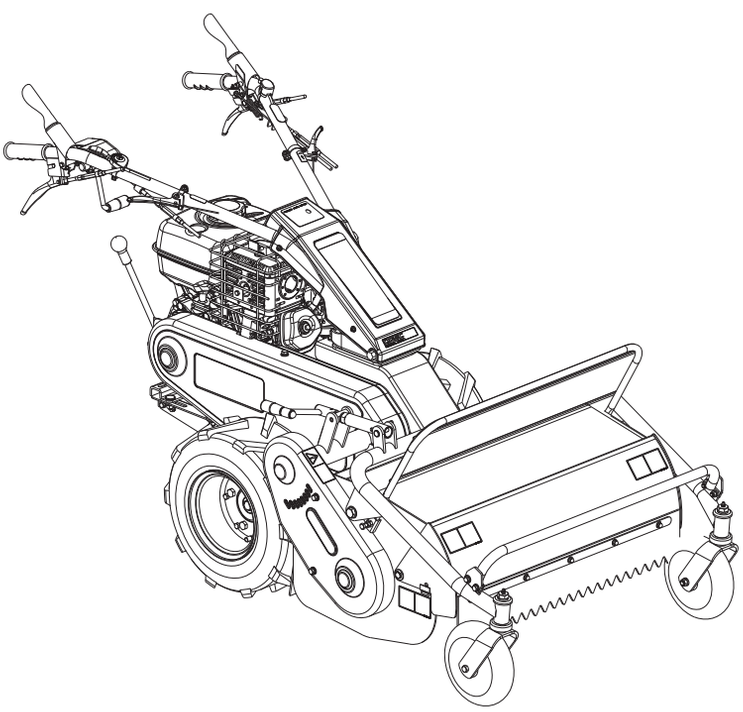
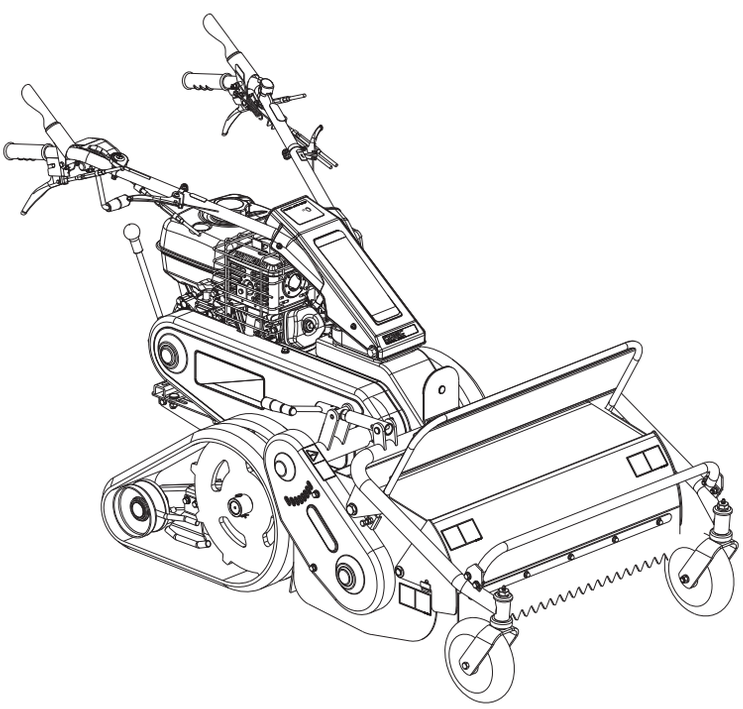
BEDIENUNGSANLEITUNG

Profi-Line

Herkules®



HR Modelle



HRC Modelle

Schlegelmäher – HR 662 - HRC 662 - HR 802- HRC 802

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

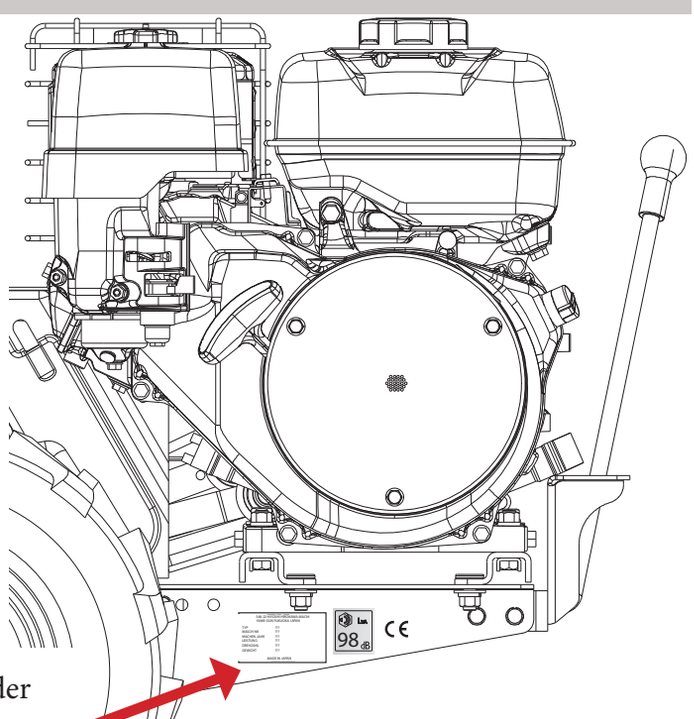
Sie haben sich für einen HERKULES Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.
Der Herkules Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell: . . . . . .

Seriennummer: . . . . . .

Kaufdatum: . . . . . .

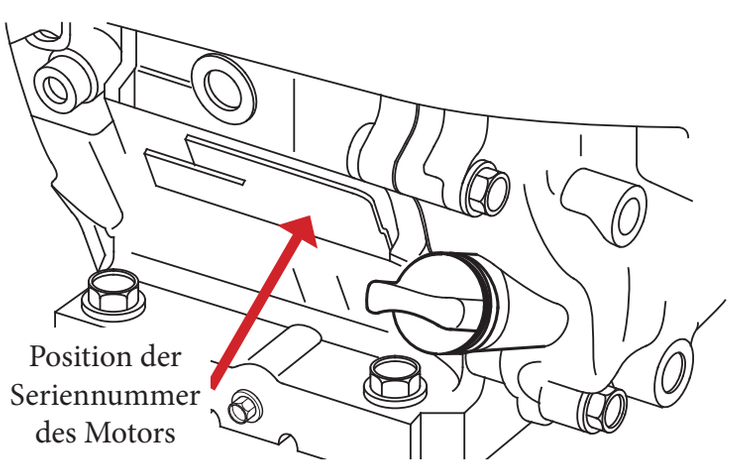


Position der Seriennummer des Schlegelmähers

Modell: . . . . . .

Typ: . . . . . .

Seriennummer: . . . . . .



Position der Seriennummer des Motors

Inhalt

Vorwort 2
Position der Seriennummern 2
Inhalt 3
Technische Daten 3
Checkliste vor Übergabe 4
Sicherheitsvorschriften 5
Bedienelemente der Maschine 6
Sicherheitsaufkleber HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 7
Sicherheitsaufkleber HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 Fortsetzung 8
Bedienelemente 9
Bedienung 11
Optionales Zubehör 13
Wartung, die durch den Bediener erfolgt 14
Wartungsübersicht 20
Störungen und Lösungen 21
Drehmomente in NM 20
CE-Konformitätserklärung HR 662 21
Vibrationen HR 662 22
CE-Konformitätserklärung HRC 662 23
Vibrationen HRC 662 23
CE-Konformitätserklärung HR 802 24
Vibrationen HR 802 24
CE-Konformitätserklärung HRC 802 25
Vibrationen HRC 802 26
Garantie 26
Anmerkungen 26

Technische Daten

Modell	HR 662	HRC 662	HR 802	HRC 802
Motor	Honda GX270	Honda GX270	Honda GX340	Honda GX340
Motorleistung	8 PS	8 PS	11PS	11PS
Getriebe	mechanisch	mechanisch	mechanisch	mechanisch
Geschwindigkeit Vorwärts (km/h)	1. Gang 0,94 2. Gang 1,96 3. Gang 3,45	1. Gang 0,90 2. Gang 1,88 3. Gang 3,31	1. Gang 0,94 2. Gang 1,96 3. Gang 3,45	1. Gang 0,90 2. Gang 1,88 3. Gang 3,32
Geschwindigkeit Rückwärts (km/h)	0,94	0,90	0,94	0,90
Schnittbreite (mm)	650	650	800	800
Schnitthöhe (mm)	50 bis 80	50 bis 80	50 bis 80	50 bis 80
Gewicht (kg)	135	170	155	190
Kraftstofftankinhalt (Liter)	5,3	5,3	6.1	6,1
Messerantrieb	Keilriemen	Keilriemen	Keilriemen	Keilriemen
Messereinschaltung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung	Keilriemenspannung
Messergeschwindigkeit U/min	3045	3045	3045	3045
Breite (mm)	815	815	950	950

Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

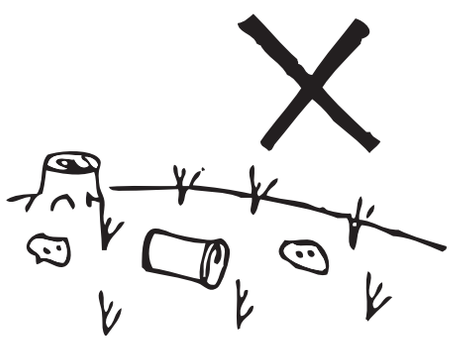
- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Gewichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei der Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.

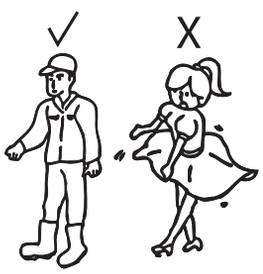
Sicherheitsvorschriften

1. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Mäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Mähers fernzuhalten.
3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Mäher verursacht.
4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
5. Vor dem Mähen sollen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
6. Beim Mähen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.
7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, die Messer müssen stillstehen. Muss der Mäher angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten.
8. Fahren außerhalb der zu mähenden Fläche nur mit abgestellten sowie stillstehenden Messern.
9. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:

- Alle Wartungsarbeiten am Mäher und Motor
- Alle Reinigungsarbeiten am Mäher und Motor
- Verstellen der Schnitthöhe

11. Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
12. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.
13. Beim Mähen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
14. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
15. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
16. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
17. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).



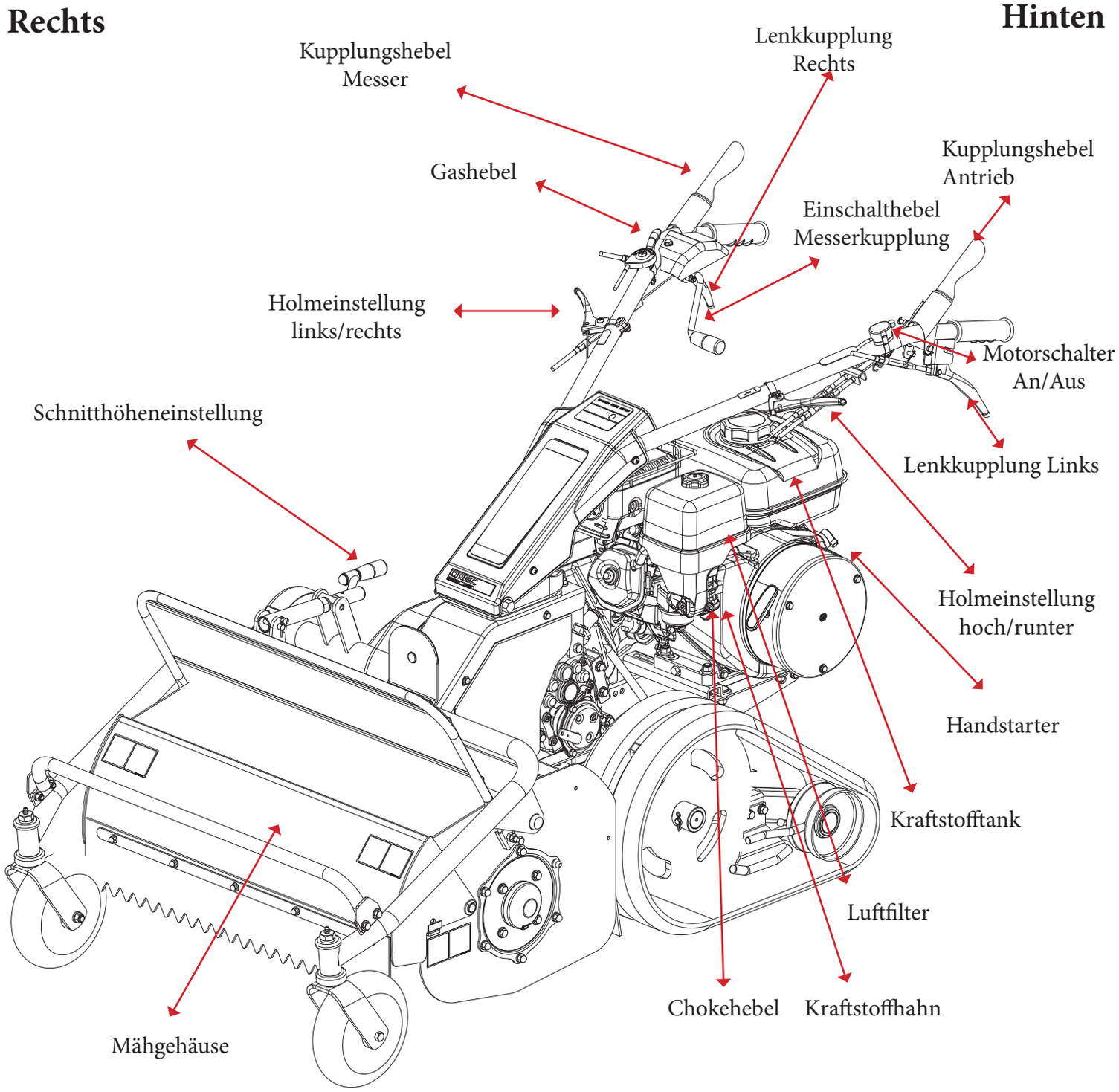


18. Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
19. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz der Messer. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Schneidwerkzeug auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben der Messer sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben der Messer sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.
20. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Originalersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
21. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

Bedienelemente der Maschine

Rechts

Hinten



HR und HRC Modelle

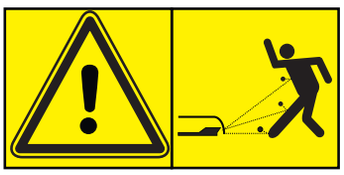
Vorne

Links

Sicherheitsaufkleber HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802

Auf Ihrem HERKULES Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Symbole ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, sie dienen Ihrer Sicherheit.
Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.
Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.

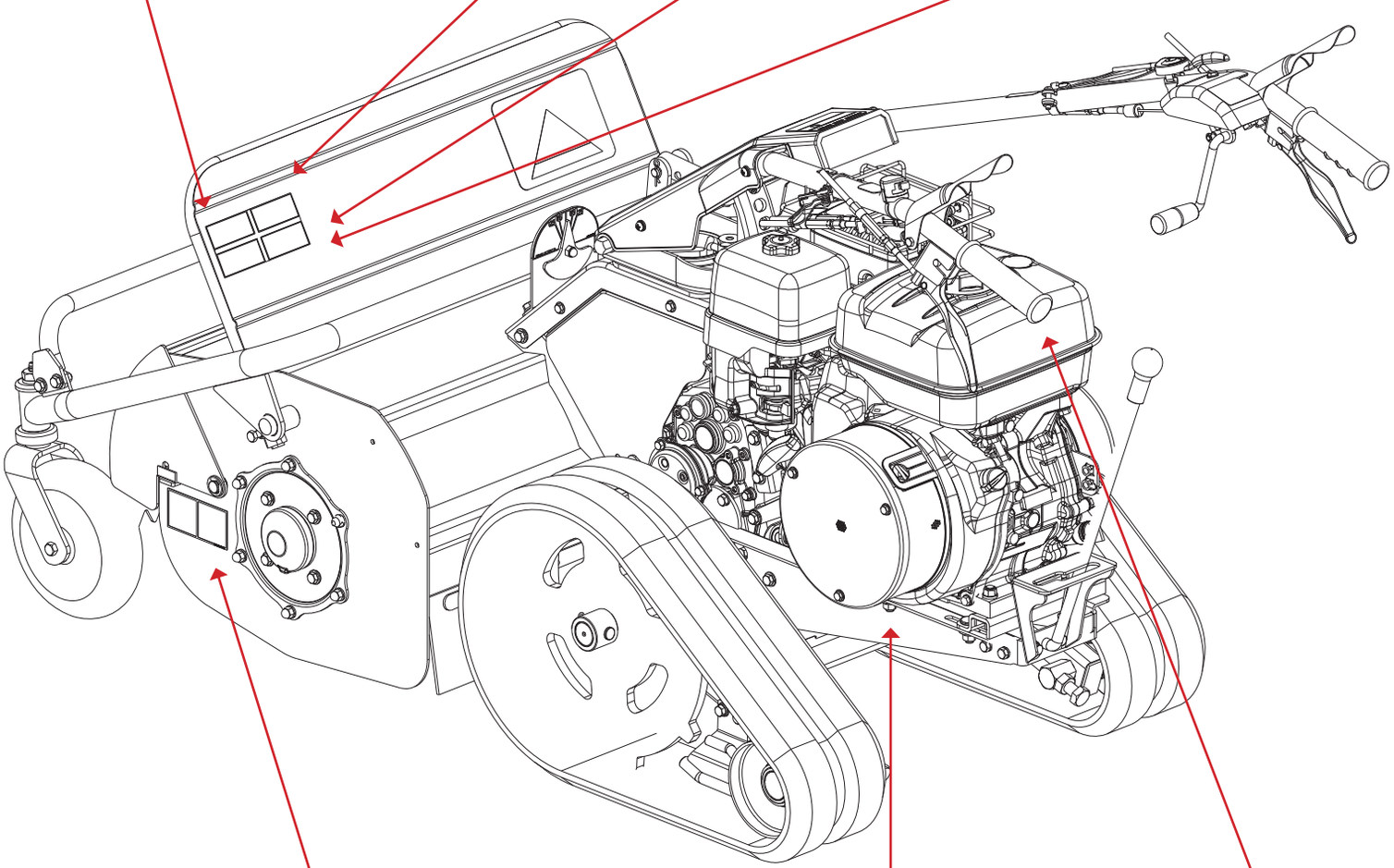
Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung



Achtung! Gegenstände können herausgeschleudert werden

Von der Maschine Abstand halten

Zündkerzenstecker entfernen, bevor die Maschine gewartet wird



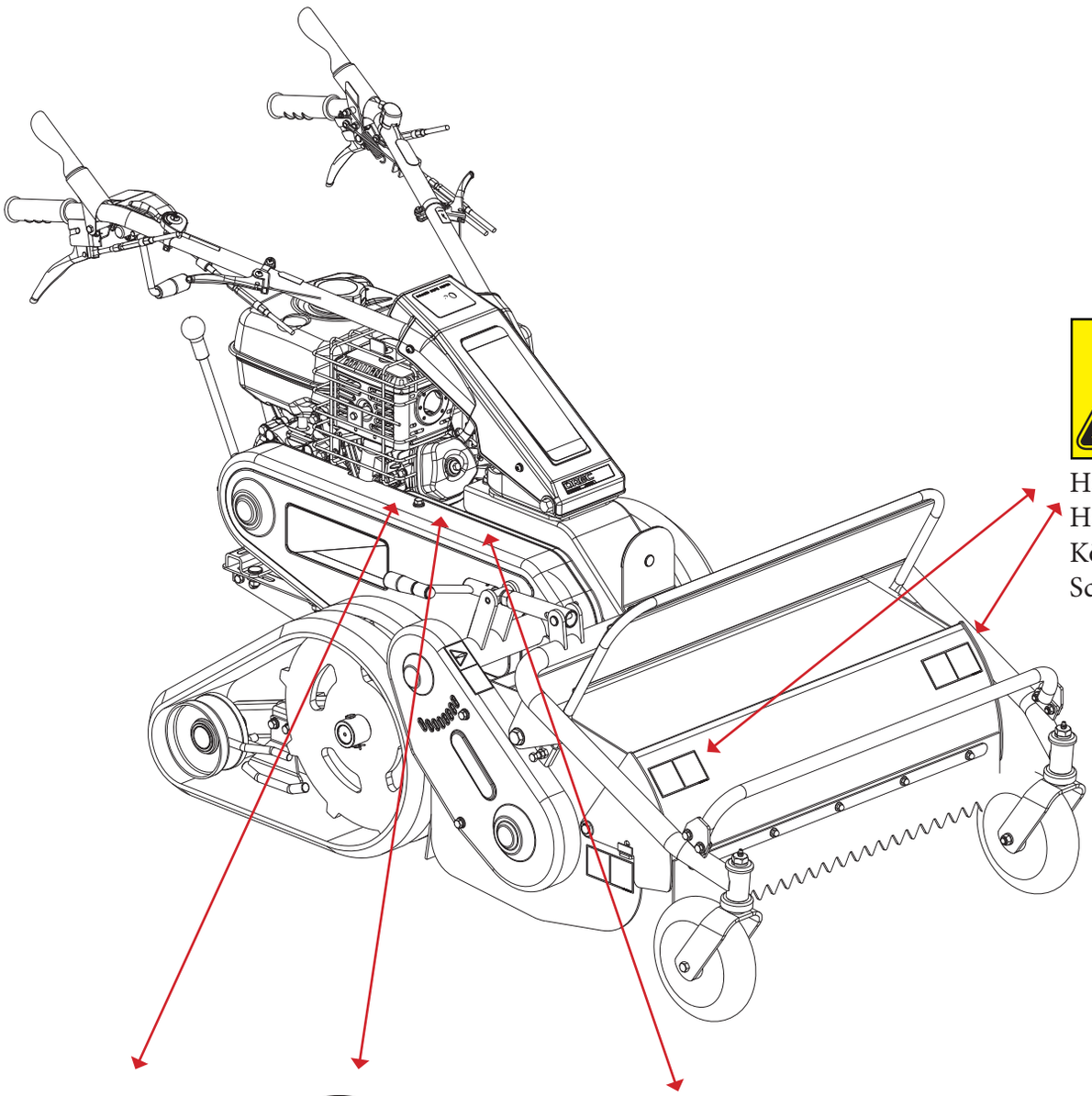
HR und HRC Modelle

Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Schneidwerkzeugen fern.

CE Kennzeichnung

Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.

Sicherheitsaufkleber HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 Fortsetzung



Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Schneidwerkzeugen fern.

Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten

Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.

Achtung Keilriemenantrieb! Quetschgefahr

Kupplungshebel für Antrieb

Drücken Sie den Kupplungshebel für den Antrieb (Abb. 1 Bild 1) an den Holm, um den Antrieb einzuschalten; lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

Kupplungshebel Messereinschaltung

Drücken Sie den Kupplungshebel (Abb. 2 Bild 1) an den Holm und ziehen Sie den Einschalthebel für die Messerkupplung (Abb. 3 Bild 1) nach oben, um die Messer einzuschalten. Lassen Sie den Kupplungshebel los, um die Messer auszuschalten.

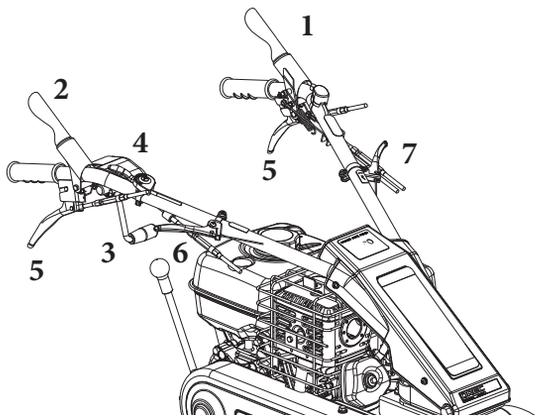


Bild 1

Warnung!

Versuchen Sie niemals den Motor mit eingeschalteten Messern zu starten.

Gasregulierhebel

Mit dem Gashebel (Abb. 4 Bild 1) kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn in Richtung „Hi“, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten in Richtung „Low“, um die Drehzahl zu verringern.

Steuerhebel

Die Steuerhebel (Abb. 5. Bild 1) erlauben den Richtungswechsel während der Fahrt. Das Betätigen des Hebels rechts lässt Sie nach rechts fahren, links nach links.

Gefahr!

Betätigen Sie niemals beide Hebel gleichzeitig an Hanglagen.

Hebel zur Holmeinstellung

Der Holmeinstellhebel (Abb. 6 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm in der Höhe zu verstellen.
Der Holmeinstellhebel für rechts- linksverstellung (Abb. 7 Bild 1) wird an den Holm gedrückt, um den Holm zu verstellen.Achten Sie darauf, dass der Holm richtig verriegelt ist, bevor Sie weiterarbeiten.

Chokehebel

Zum Kaltstart den Chokehebel (Abb. 1 Bild 2) auf Position 3 stellen. Anschließend wieder auf Position 2 zurück stellen, wenn der Motor kurz warm gelaufen ist.

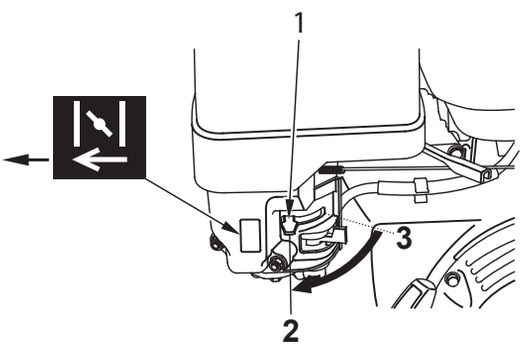


Bild 2

Warnung!

Verwenden Sie den Chokehebel nicht, wenn der Motor heiß ist.

Schalthebel

Mit diesem Hebel (Abb. 1 Bild 3) können Sie zwischen drei Vorwärtsgängen, einem Rückwärtsgang und drei Neutralstellungen wählen.

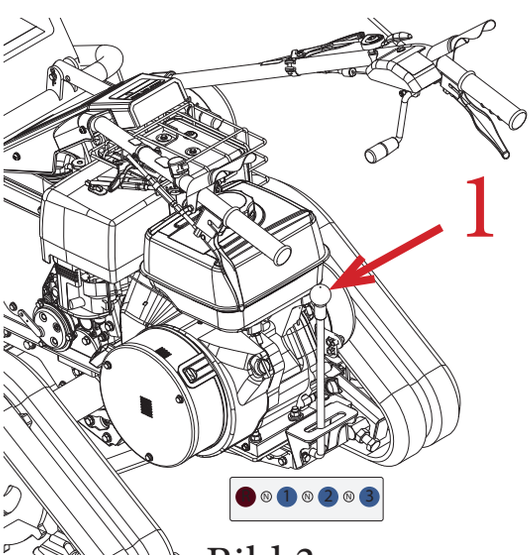


Bild 3

Warnung!

Schalthebel nur bei stehender Maschine und geringer Drehzahl bedienen.

Kraftstoffhahn

Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Kraftstoffhahn (Abb. 1, Bild 4)verschlossen, schieben Sie ihn hierzu auf Position 3. Zum Öffnen des Kraftstoffhahns schieben Sie ihn in Richtung Position 2.

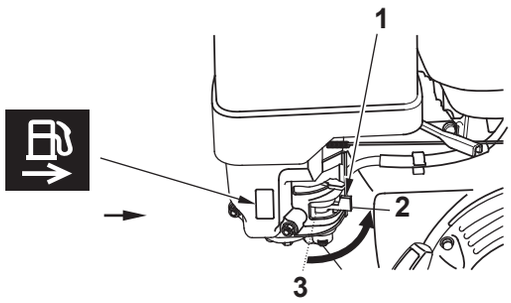


Bild 4

Schnitthöheneinstellung

Die Schnitthöhe kann durch Drehen des Hebels (Abb. 1 Bild 5) eingestellt werden. Im Uhrzeigersinn erhöhen Sie die Schnitthöhe und entgegen dem Uhrzeigersinn verringern Sie die Schnitthöhe.

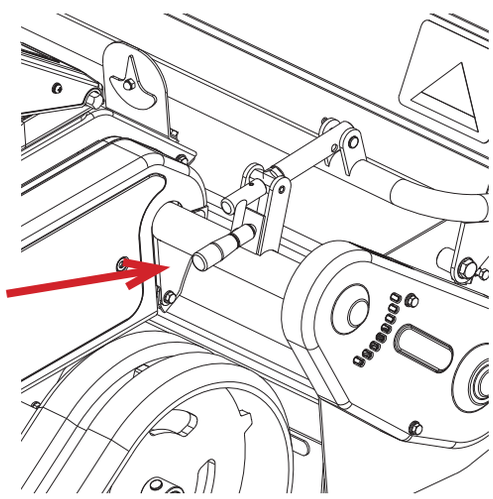


Bild 5

Warnung

Bevor die Schnitthöhe eingestellt wird, den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen.
Wenn in niedriger Position gearbeitet wird, braucht die Maschine sehr viel Kraft und es kann zu Beschädigungen der Maschine kommen.

Motorstoppschalter

Schalten Sie zum Betrieb des Motors vor dem Start auf (1) (Bild 6). Zum Stoppen des Motors schalten Sie auf (0) .

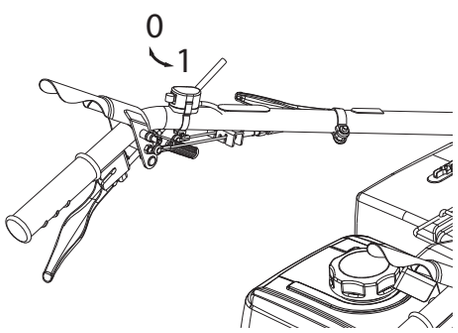


Bild 6

Motor

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Bedienung

Achtung

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern gemäß Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu hohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.

Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet wurde.

Achtung

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

Starten des Motors

- Drehen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „AN“. Stellen Sie sicher, dass die Messer ausgeschaltet sind, der Schnitthöheneinstellhebel sich in der Transportposition befindet und dass sich der Schalthebel in Neutralstellung befindet.
- Ziehen Sie den Chokehebel, wenn der Motor kalt ist. Ziehen Sie das Starterseil kräftig durch. Wenn der Motor angesprungen ist, schieben Sie den Choke langsam wieder zurück.
- Wenn der Motor betriebswarm ist, benötigen Sie keinen Choke zum Starten des Motors.
- Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit für die geplante Mäharbeit.

Mähen

- Stellen Sie die gewünschte Schnitthöhe ein.
- Starten Sie den Motor.

Achtung

Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und die Maschine kann beschädigt werden. Arbeiten Sie niemals an Hanglagen mit mehr als 15°.

- Stellen Sie den Gashebel (Abb. 4 Bild 7) in die „Max.“- Position.
- Wählen Sie den passenden Gang.
- Drücken Sie den Kupplungshebel für den Antrieb langsam nach vorne und fahren Sie in den zu mähenden Bereich.
- Die beste Geschwindigkeit ist, abhängig von der Beschaffenheit des Rasens, zwischen 2,5 und 6 km/h.
- Hohes Gras wird langsamer gemäht, kurzes Gras kann schneller gemäht werden.
- Drücken Sie den Kupplungshebel Messer (Abb. 2 Bild 7) langsam an den Holm und ziehen Sie den Messereinschalthebel (Abb. 3 Bild 7) langsam nach oben.

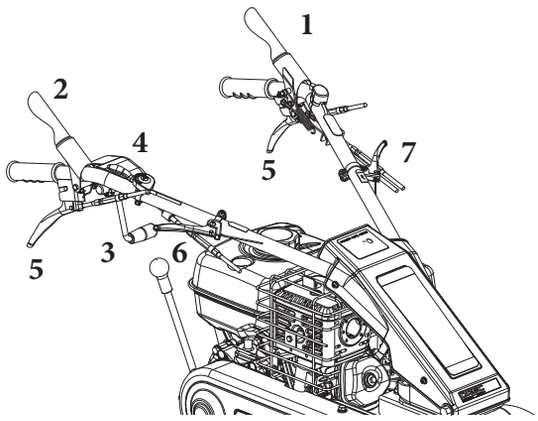


Bild 7

Warnung!

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können aus dem Mähwerk heraus geschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.

Stoppen der Maschine

Lassen Sie die Hebel für den Fahrantrieb und den Messerantrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden.

- Ziehen Sie den Gashebel zurück, bis auf „Min.“- Position.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF (0).
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Warnung!

Parken Sie die Maschine niemals an Steigungen. Stoppen Sie die Maschine nur auf einer ebenen Fläche.

Transport der Maschine

- Überprüfen Sie, ob die Messerkupplung ausgeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Kraftstoffhahn geschlossen ist.

Aufbewahren der Maschine

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit Ausbesserungsfarbe aus.
Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind und führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze und entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher.
Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

Achtung!

Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.

Optionales Zubehör

Für die Modelle HRC 662 und HRC 802 ist optional eine Kipparretierung für den Betrieb in Hanglagen erhältlich. Mit der Kipparretierung kann die Raupeneinheit vom Rahmen entkuppelt werden. Mit montierter Kipparretierung reduziert sich die Kippgefahr.

Mit entspanntem Raupenfixierhebel Abb. 7A Bild 7B ist die Raupeneinheit fixiert.
Mit gedrücktem Raupenfixierhebel Abb. 7A Bild 7B ist die Raupeneinheit kippbar.

Artikelnummer HRC 662 0295-80000
Artikelnummer HRC 802 0296-80000

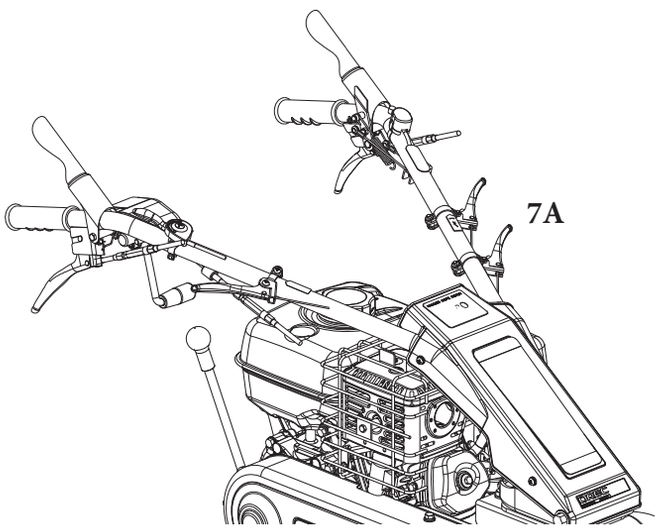


Bild 7B

Wartung, die durch den Bediener erfolgt

Gefahr!

Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Wird der HERKULES Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.
- Die erste Wartung nach 20 Stunden sowie die Wartung nach 100 und 300 Stunden wird durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler.

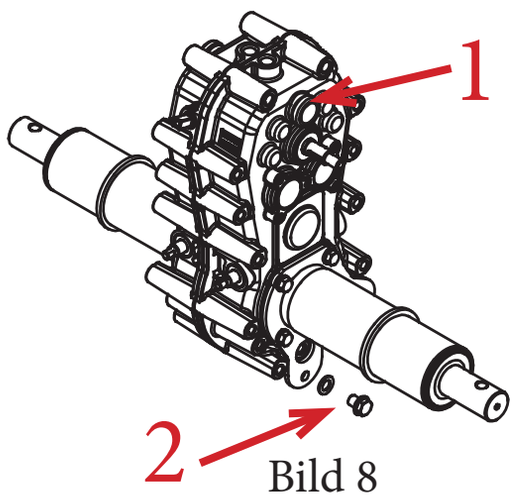


Bild 8

Tägliche Wartung bevor der Motor gestartet wird

Überprüfen Sie den Getriebeölstand. Entfernen Sie hierfür die Verschlusskappe (Abb. 1 Bild 8). Das Getriebeöl muss knapp unterhalb der unteren Kante stehen. Die Abbildung 2 in Bild 8 zeigt die Position der Getriebeölablassschraube. Verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl der Viskosität 80W90 GL4 oder GL5.

- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Getriebeölwechsel.
- Die Füllmenge beträgt 1,6 Liter.

Kraftstoff

- Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel (Abb. 1 Bild 9) fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur hochwertigen bleifreien Kraftstoff.
- Füllen Sie nicht zu viel Kraftstoff ein (Abb. 2 Bild 9), er könnte überlaufen.

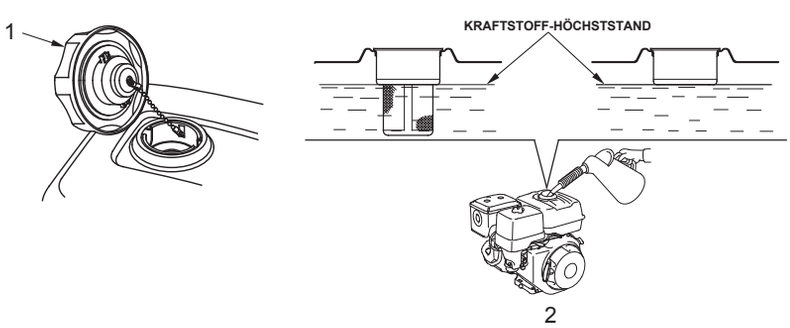


Bild 9

Reifen (Bild 10)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen.
Prüfen Sie den Reifendruck: 1,2 Bar vorn
1,4 Bar hinten

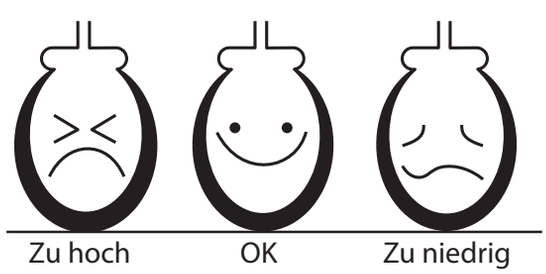


Bild 10

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Luftfilter (Bild 11)

1. Die Luftfilterdeckelmutter vom Luftfilterdeckel abschrauben, und den Deckel abnehmen.
2. Die Flügelmutter vom Luftfilter abschrauben, und den Filter abnehmen.
3. Den Schaumfilter vom Papierfilter abnehmen.
4. Beide Luftfiltereinsätze überprüfen und bei Beschädigung auswechseln. Der Papierluftfiltereinsatz ist stets in den planmäßigen Intervallen auszuwechseln.

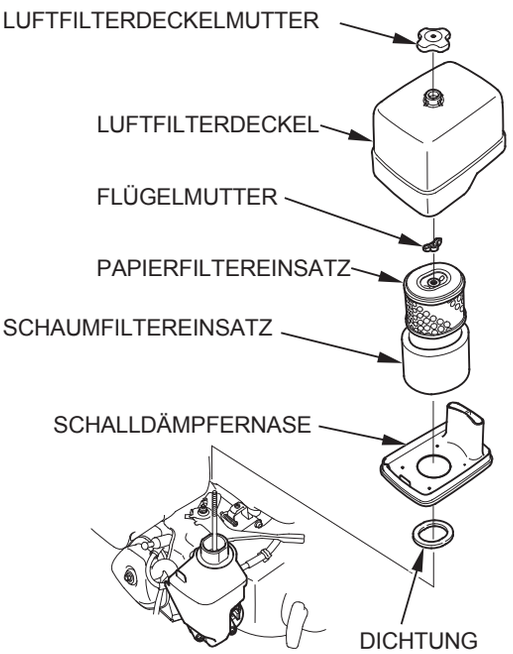


Bild 11

Motorölstand

Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
Lassen Sie den Motor 10 Minuten abkühlen, bevor Sie den Ölstand kontrollieren. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche. Schrauben Sie den Ölpeilstab (Abb. 1 Bild 12) heraus, wischen Sie das Öl ab und stecken Sie den Ölpeilstab wieder herein (nicht hineinschrauben). Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen sein. Die Motorölfüllmenge beträgt 1,1 Liter. Entfernen Sie im Falle eines Ölwechsels die Ölablassschraube Position 2 und den Dichtring Position 3.

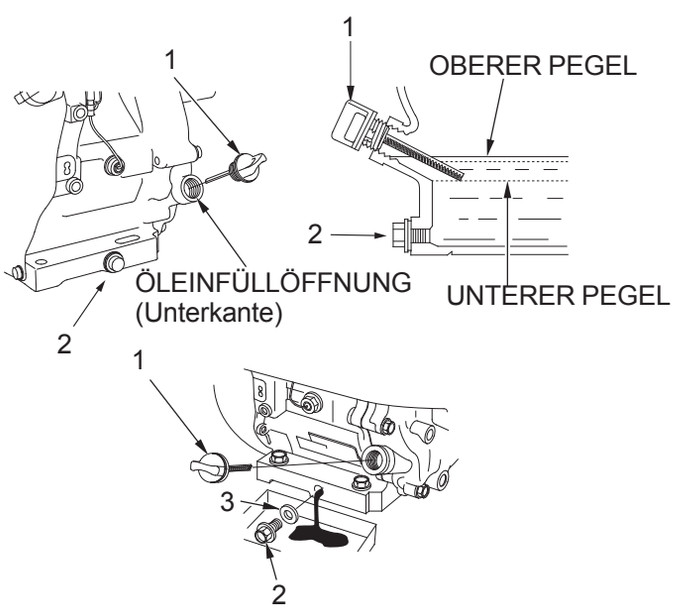


Bild 12

Achtung!

Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

Zustand der Messer und Messerhalter

Überprüfen Sie alle Schlegelmesser auf Beschädigungen, festen Sitz und Vollständigkeit. Ersetzen Sie fehlende Messer und tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Messer sofort aus. Sie können die Messer einmal umdrehen, wenn eine Seite stumpf ist. Zum Austausch der Messer entfernen Sie die Schrauben und Muttern. Die Drehmomentangaben finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Achtung!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile. „Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch.

Fester Sitz der Schrauben

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen.

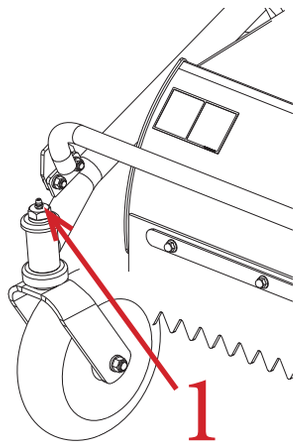


Bild 13

Schmierung

Wischen Sie überflüssiges Fett sofort ab, besonders wenn Sie auf sandigen Böden arbeiten. Reinigen Sie die Schmiernippel, bevor Sie mit einer Fettpresse die Schmiernippel abschmieren. Verwenden Sie nur NLGI Nr. 2 Molybdän Schmierfett.
Schmieren Sie die Vorderachse (Abb. 1 Bild 13).
Schmieren Sie die Punkte (Abb. G Bild 14 und 15) mit Kriechöl.

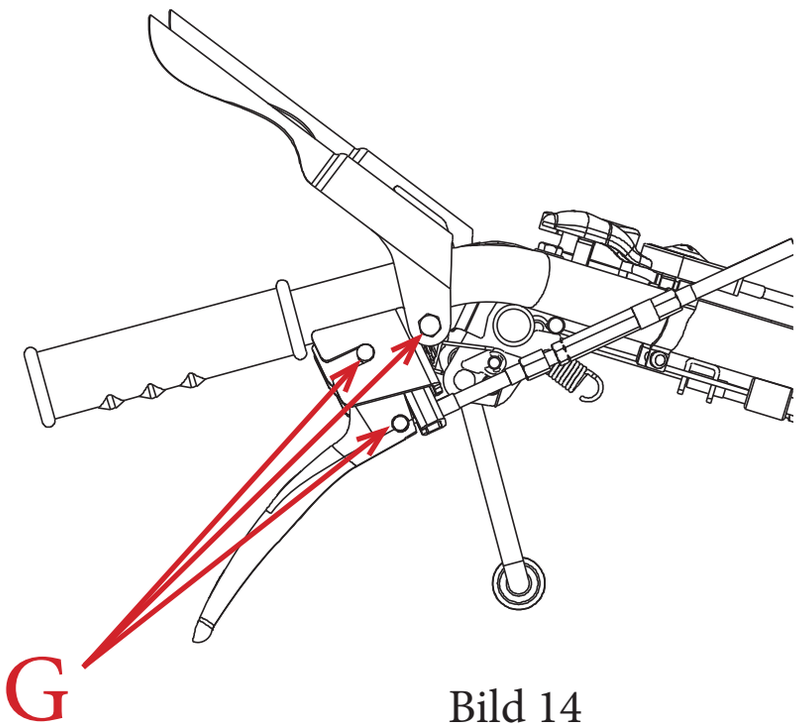


Bild 14

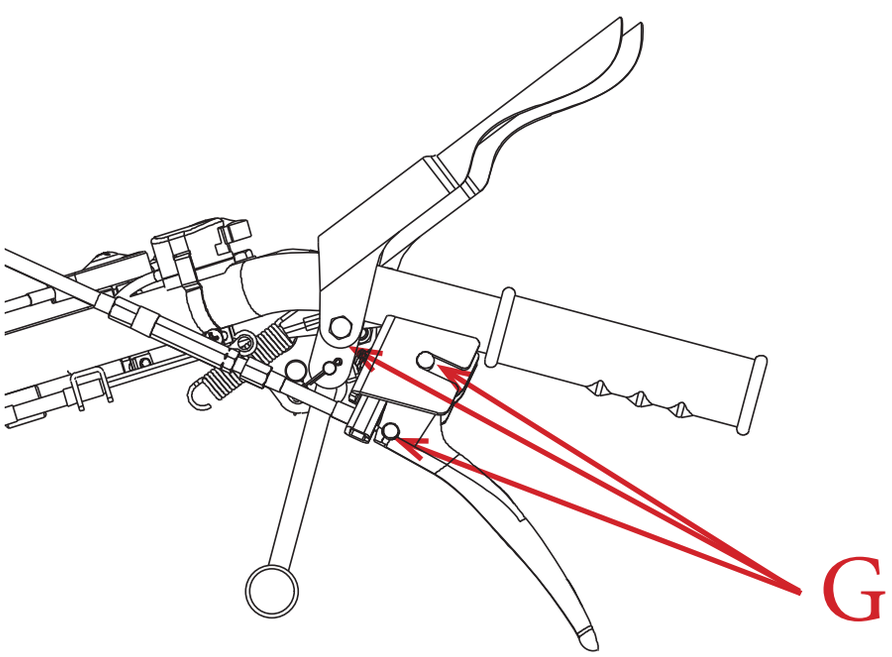


Bild 15

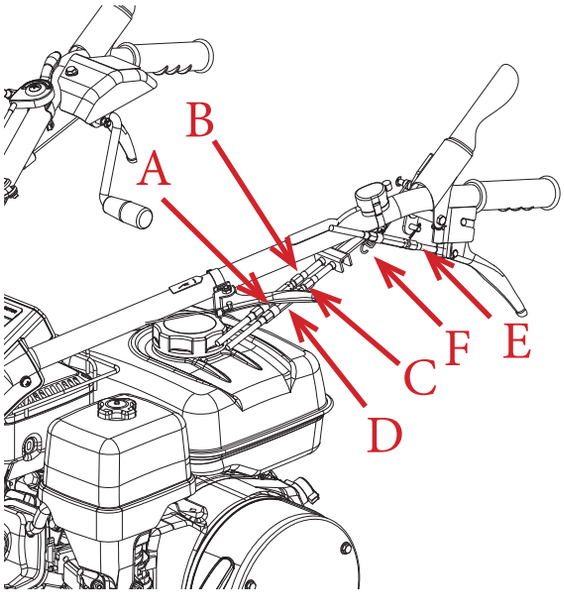


Bild 16

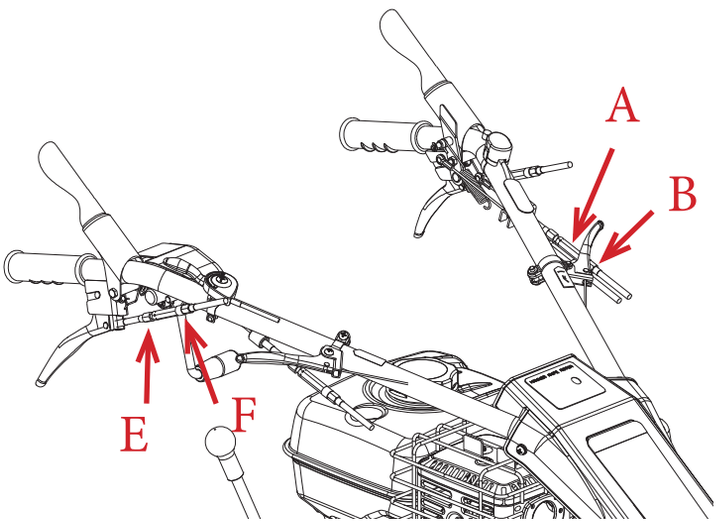


Bild 17

<u>Bowdenzüge</u>

Fahrantrieb:

Wenn der Fahrantrieb sich nicht einschalten lässt, obwohl der Kupplungshebel gezogen wird, oder der Keilriemen rutscht, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 16) am Bowdenzug des Fahrantriebes und ziehen Sie die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 16) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich der Fahrantrieb wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 16 + 17) wieder fest an. Wird der Fahrantrieb zugeschaltet, obwohl der Kupplungshebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (Abb. B und D, Bild 16)etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A und C, Bild 16 + 17) wieder fest an.

Messerantrieb:

Sollten Probleme mit der Zuschaltung des Messerantriebes auftreten, stoppen Sie die Arbeit und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf, der die Einstellung kontrollieren sollte.

Fahrtrichtung:

Wenn beim Ziehen der Hebel die Antriebsraupe nicht sauber trennt, gehen Sie wie folgt vor :
Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. E Bild 17). Stellen Sie die Stellmutter (Abb. F Bild 17) ein.Prüfen Sie das Ergebnis und regulieren Sie nach, wenn erforderlich. Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

Achtung!

Die Messerbremse ist mit dem Bowdenzug des Messerantriebs verbunden. Überprüfen Sie die Funktion der Messerbremse, wenn Sie den Bowdenzug des Messerantriebs einstellen.

Holmverstellung hoch/runter - rechts/links

Wenn die Verstellung nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie wie folgt ein:

- Lösen Sie die Sicherungsmutter (Abb. A Bild 18) und ändern Sie die Einstellung mit der Stellmutter (Abb. B, Bild 18). Überprüfen Sie Ihre Einstellung.
- Ziehen Sie die Sicherungsmutter wieder fest an.

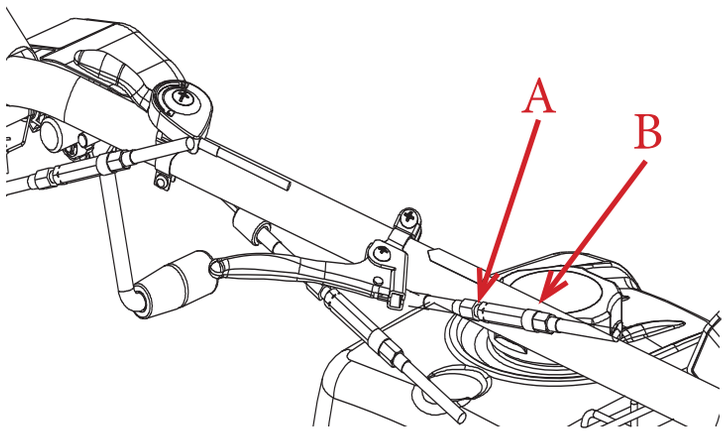


Bild 18

⚠ Achtung!

Achten Sie stets auf die richtige Keilriemenspannung. Bei zu geringer Spannung können die Keilriemen rutschen und erleiden frühzeitigen Verschleiß. Bei zu hoher Keilriemenspannung können die Lagerungen der Riemenscheiben beschädigt werden.

Keilriemenspannung

Prüfen Sie die Keilriemen auf Verschleiß oder Beschädigungen und lassen Sie defekte Keilriemen von Ihrem Fachhändler austauschen.

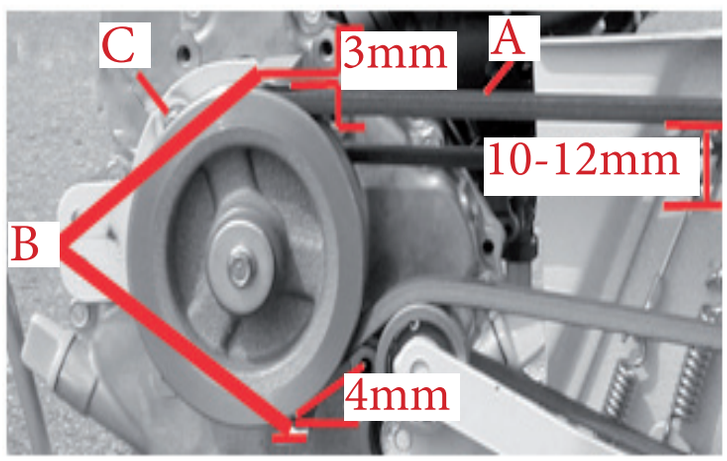


Bild 19

Keilriemen vom Motor zur Verteilerwelle

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 19) durch, er muss sich zwischen 10 und 12 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Bowdenzug der Keilriemenspannung nach.
- Prüfen Sie den Abstand der Keilriemenführungen (Abb. B Bild 19) zum Keilriemen, er soll 3 bis 4 mm betragen. Wenn der Abstand nicht korrekt ist, lösen Sie die Schraube (Abb. C Bild 19) und stellen Sie die Führung passend ein.
- Montieren Sie die Keilriemenabdeckung wieder mit den Schrauben.

Keilriemen von der Verteilerwelle zur Schlegelwelle

- Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.
- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position F (Bild 20) durch, er muss sich zwischen 3 und 5 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie die Federspannung mit den Schrauben (Abb. A&B Bild 20) nach.

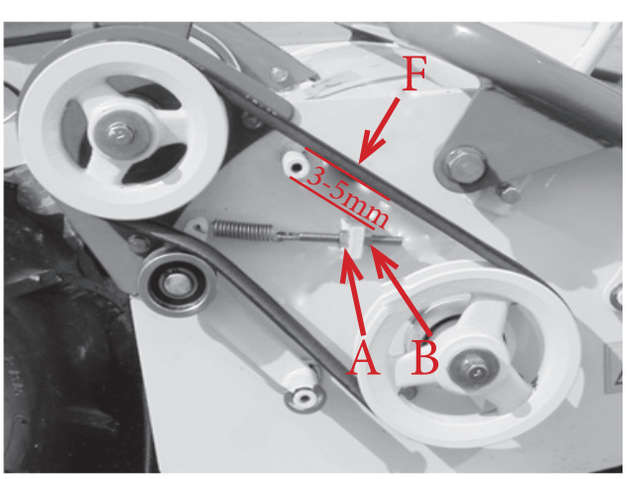


Bild 20

Antriebskeilriemen

Stoppen Sie den Motor und entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

- Entfernen Sie die Schrauben der Keilriemenabdeckung und entfernen Sie die Keilriemenabdeckung.
- Drücken Sie den Keilriemen an der Position A (Bild 21) durch, er muss sich zwischen 12 und 14 mm durchdrücken lassen. Wenn nicht, stellen Sie den Antriebsbowdenzug nach.

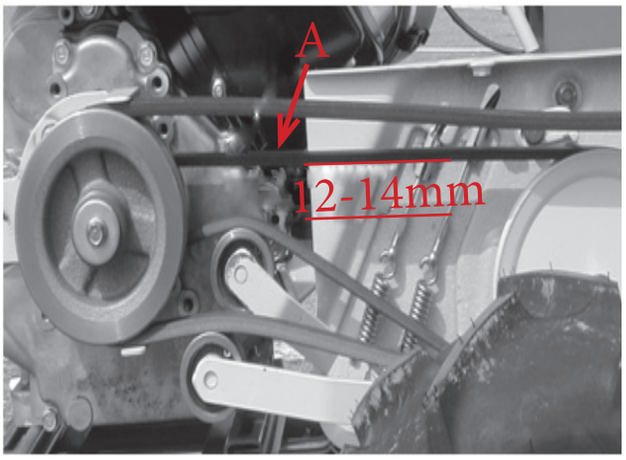


Bild 21

Messerbremse

Die Messerbremse (Abb. 1 Bild 22) stoppt das Schneidwerkzeug, wenn der Kupplungshebel für den Messerantrieb losgelassen wird. Die Messer sollten innerhalb von 7 Sekunden stoppen.
Lassen Sie die Messerbremse monatlich von Ihrem Fachhändler überprüfen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

⚠ Achtung

Die Gummiraupen weiten sich bei neuen Maschinen. Wenn eine Raupe durchhängt, kann die Antriebseinheit beschädigt werden. Überprüfen Sie die Vorspannung regelmäßig.

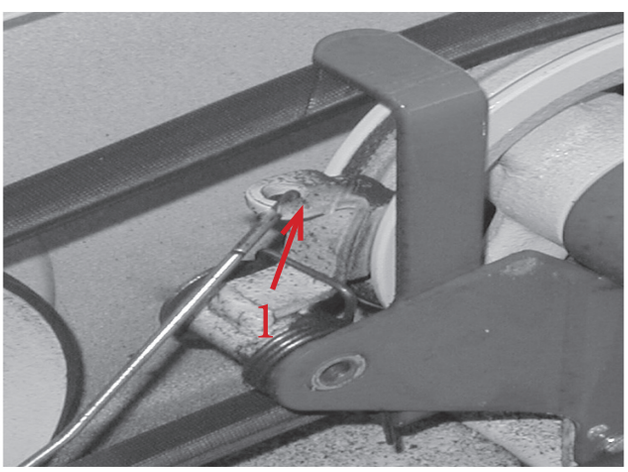


Bild 22

Raupenantrieb

Prüfen Sie die Vorspannung alle 50 Betriebsstunden:
1. Stellen Sie die Maschine auf ebenen Boden.
2. Lösen Sie die Mutter (Abb. A Bild 23).
3. Drehen Sie die Schraube (B) im Uhrzeigersinn, um die Spannung zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannung zu senken. Das Spiel sollte 10 bis 20 mm betragen (Bild 24).
4. Nach dem Einstellen die Sicherungsmutter wieder fest anziehen (A, Bild 23).
5. Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Antriebsseite und stellen Sie beide Raupen gleich ein.

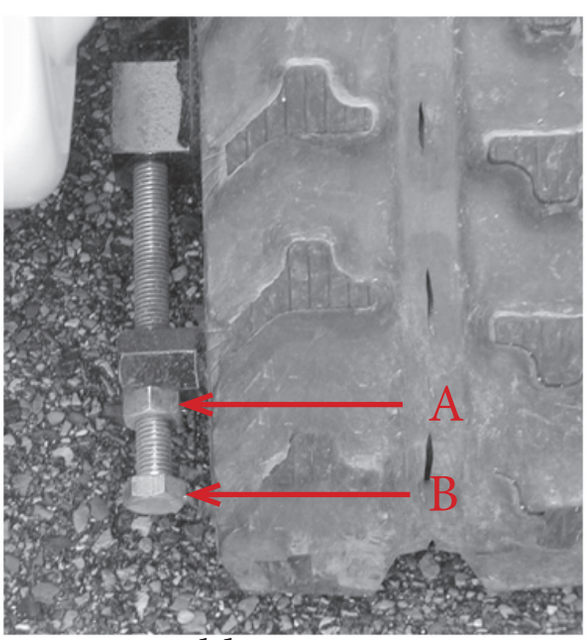


Bild 23

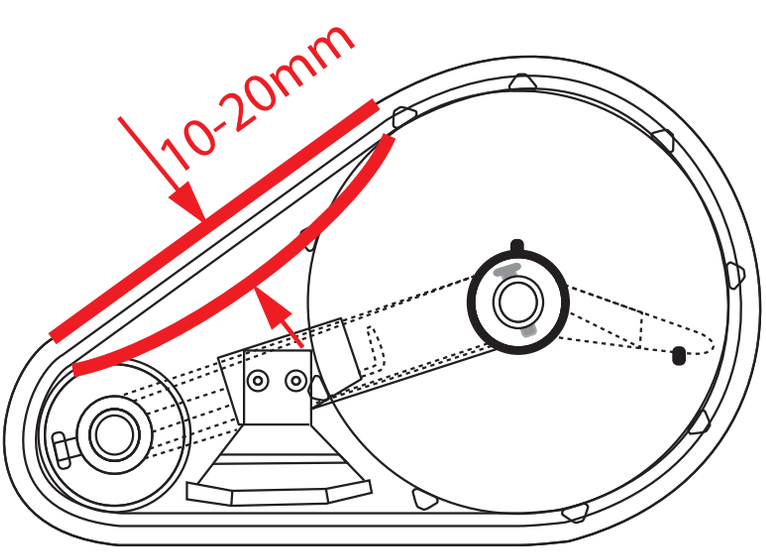


Bild 24

Wartungsübersicht

❐ Fragen Sie Ihren Fachhändler
◊ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors
Δ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung		❐	❐	
	Beschädigung		❐	❐	
Kraftstoff	Auffüllen	◊			
	Kraftstoffhahn	◊			
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	◊			
Schalthebel	Prüfen Sie, ob die Maschine in Neutralstellung stehenbleibt	Δ			
	Prüfen Sie, ob sich alle Gänge schalten lassen	Δ			
Antriebsketten	Spannung überprüfen	◊			
	Auf Beschädigung überprüfen	◊			
Bremse	Funktionsüberprüfung	Δ			
	Prüfen Sie, ob die Bremswirkung ausreichend ist.	Δ			
Gehäuse	Gehäuse auf Rost und Beschädigungen untersuchen	◊			
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	◊			
Sicherheitsschalter	Funktionsüberprüfung	Δ			
Schutzklappen	Vorhandensein und fester Sitz	◊			
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und/oder Undichtigkeiten, ggf. austauschen	◊			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	◊			
Messer	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	◊			
Messereinschalthebel	Bowdenzugeinstellung	◊	❐	❐	
Messerbremse	Einstellung überprüfen	◊	❐	❐	
Messerkeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	◊	❐	❐	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor	◊			

Störungen und Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
	Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen
	Motorstoppschalter „Off“	Motorstoppschalter einschalten
Maschine fährt nicht	Kupplungshebel zuviel Spiel	Spiel einstellen
	Keilriemen defekt	Keilriemen austauschen
Maschine hält nicht an	Schalthebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
	Kupplungshebel zu wenig Spiel	Spiel einstellen
Maschine lenkt nicht	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen
	Keilriemen defekt	Keilriemen austauschen
Vibrationen	Messerwelle unwuchtig	Messer überprüfen

Drehmomente in NM

Durchmesser der Schraube	Schlüsselweite	Markierung auf der Schraube	
		8.8	10.9
8	12 oder13	30	37
10	14 oder 17	50	75
12	17 oder 19	95	125
14	19 oder 22	135	210
16	22 oder 24	180	320

CE-Konformitätserklärung HR 662

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine
1. Kategorie: Verbrennungsmotor.....……..
2. Handelsmarke:.....OREC.....……
3. Modell: .....HR662.....
4. Serien Nummer Identifikation: .....YD.....….
5. Motor:
- Hersteller:.....Honda……...
- Typ: GX270
- Drehzahl während des Testes :.....3850 +/- 50 :.....

	HR 662
Gemessener Schallleistungspegel:	99 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel:	99 dB(A)
Garantierter Schalldruckpegel: .....87,5 dB(A)	

- Schneidvorrichtung..... Rotierende Messer .....……
- Schnittbreite: .....650mm.....

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, EC/2004/108/EC und Europäischer Norm EN12733 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, Januar 2015

Unterzeichner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer

Vibrationen HR 662

Handelsmarke: OREC Typ: Mäher Typ: HR 662
Motor: Honda GX270

	HR 662
100mm von Ende des Holmes entfernt linke Seite	5,86 m/s²
100mm von Ende des Holmes entfernt rechte Seite	6,59 m/s²

CE-Konformitätserklärung HRC 662

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine
1. Kategorie: Verbrennungsmotor.....……..
2. Handelsmarke:.....OREC.....……
3. Modell: .....HRC 662.....
4. Serien Nummer Identifikation: .....YK.....….
5. Motor:
- Hersteller:.....Honda……...
- Typ: GX270
- Drehzahl während des Testes :.....3850 +/- 50 :.....

	HRC 662
Gemessener Schallleistungspegel:	97 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel:	97 dB(A)
Garantierter Schalldruckpegel: .....87 dB(A)	

- Schneidvorrichtung..... Rotierende Messer .....……
- Schnittbreite: .....650mm.....

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, EC/2004/108/EC und Europäischer Norm EN12733 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, Januar 2015

Unterzeichner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer

Vibrationen HRC 662

Handelsmarke: OREC Typ: Mäher Typ: HRC 662
Motor: Honda GX 270

	HRC 662
100mm von Ende des Holmes entfernt linke Seite	5,79 m/s²
100mm von Ende des Holmes entfernt rechte Seite	5,77 m/s²

CE-Konformitätserklärung HR 802

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine
1. Kategorie: Verbrennungsmotor.....……..
2. Handelsmarke:.....OREC.....……
3. Modell: .....HR 802.....
4. Serien Nummer Identifikation: .....YG.....….
5. Motor:
- Hersteller:.....Honda……...
- Typ: GX340
- Drehzahl während des Testes :.....3850 +/- 50 :.....

	HR 802
Gemessener Schallleistungspegel:	98.56 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel:	98.6 dB(A)
Garantierter Schalldruckpegel: .....81.3 dB(A)	

- Schneidvorrichtung..... Rotierende Messer .....……
- Schnittbreite: .....800mm.....

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, EC/2004/108/EC und Europäischer Norm EN12733 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, Januar 2015

Unterzeichner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer

Vibrationen HR 802

Handelsmarke: OREC Typ: Mäher Typ: HR 802
Motor: Honda GX 340

	HRC 662
100mm von Ende des Holmes entfernt linke Seite	5,97 m/s²
100mm von Ende des Holmes entfernt rechte Seite	7,82 m/s²

CE-Konformitätserklärung HRC 802

Wir,

OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN

erklären auf eigene und alleinige Verantwortung, dass die folgende Maschine
1. Kategorie: Verbrennungsmotor.....……..
2. Handelsmarke:.....OREC.....……
3. Modell: .....HRC 802.....
4. Serien Nummer Identifikation: .....YL.....….
5. Motor:
- Hersteller:.....Honda ……...
- Typ: GX340
- Drehzahl während des Testes :.....3850 +/- 50 :.....

	HRC 802
Gemessener Schallleistungspegel:	99 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel:	100 dB(A)
Garantierter Schalldruckpegel: .....92 dB(A)	

- Schneidvorrichtung..... Rotierende Messer .....……
- Schnittbreite: .....800mm.....

mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen übereinstimmt:

Richtlinie EC/2000/14, EC/2006/42, EC/2004/108/EC und Europäischer Norm EN12733 entspricht

Ausgestellt am: Fukuoka, Januar 2015

Unterzeichner : Haruhiko Imamura
Position : Geschäftsführer

Vibrationen HRC 802

Handelsmarke: OREC Typ: Mäher Typ: HRC 802
Motor: Honda GX340

	HRC 802
100mm von Ende des Holmes entfernt linke Seite	6,85 m/s²
100mm von Ende des Holmes entfernt rechte Seite	8,73 m/s²

Garantie

Neben den jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen erhalten Sie auf Ihren HERKULES Schlegelmäher – HR 662, HRC 662, HR 802, HRC 802 eine Garantie. Die Garantiebestimmungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, das alle wichtigen Hinweise zu den HERKULES Garantiebedingungen enthält. Ebenso können in das Service-Checkheft alle Inspektionen eingetragen und somit dokumentiert werden.

An einigen Geräten ist auch ein Serviceaufkleber, der Sie an den nächsten Service erinnert. Fragen Sie ihren Fachhändler nach dem Service.

Anmerkungen

Adolf Telsnig e.K. • Dörnbergstr. 27-29 • 34233 Fuldatal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage www.telsnig.de